

SCHOPF
HYGIENE



4 027693 006115

Bekämpfung von lästigen und stechenden Fliegen in der professionellen Tierhaltung - berufsmäßiger Verwender

Anwendungsbereich: Zur Anwendung im Innenbereich auf unverdichtetem Mist oder anderen Exkrementen in Ställen folgender Nutztiere: Milchkühe, Rinder, Kälber, Schweine in Einzelboxen, Schweine in Gruppenhaltung, Mast Schweine, Legehennen in Bodenhaltung, Legehennen in Großkäfigen, Masthähnchen, Puten, Enten, Gänse, Kaninchen, Pferde, Ziegen, Schafe und Nerze.

Anwendungsmethode(n):

Sprühen: Niederdrucksprühen - Das Produkt vorlegen und circa die Hälfte der berechneten Wassermenge zugeben, gut umrühren, sodann restliche Wassermenge zugeben. Vor Gebrauch kurz umrühren. Am selben Tag aufbrauchen. Bei trockenem Mist nur durch Sprühen oder Gießen anwenden.

Aufwandmenge: Niederdrucksprühen: 25 g/m² (unverd. Produkt (Granulat))
Verdünnung (%): Zur Behandlung von 10 m² 250 g Produkt in wenig Wasser auflösen und auf ein Endvolumen von 1 bis 4 Litern auffüllen in Abhängigkeit des Feuchtigkeitsgrades des zu behandelnden Substrates.

Gießen mit Gießkanne: Das Produkt vorlegen und circa die Hälfte der berechneten Wassermenge zugeben, gut umrühren, sodann restliche Wassermenge zugeben. Vor Gebrauch kurz umrühren. Am selben Tag aufbrauchen.

Aufwandmenge: 25 g/m² Produkt (unverdünntes Produkt (Granulat))
Verdünnung (%): Zur Behandlung von 10 m² 250 g Produkt in wenig Wasser auflösen und auf ein Endvolumen von 1 bis 4 Litern auffüllen in Abhängigkeit des Feuchtigkeitsgrades des zu behandelnden Substrates.

Ausstreuen des trockenen Granulats von Hand:

Direkt auf Stellen ausbringen, an denen sich Fliegenlarven entwickeln.

Nicht auf getrocknetem Dung oder Dung mit angetrockneter Oberfläche ausbringen. Bei trockenem Mist nur durch Sprühen oder Gießen behandeln.

Aufwandmenge: Ausstreuen per Hand: 25 g/m²

Verdünnung (%): Direkte Anwendung des Granulates

Cyracid[®]
2.0

Granulat - Konzentrat

**Larvizid zur
Bekämpfung von
lästigen und stechenden
Fliegen**

bis zu 200 m²

Erste Hilfe Antidot: Keines bekannt. Symptomatisch behandeln.

Nach **EINATMEN:** Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder

Arzt anrufen. NACH **HAUTKONTAKT:** Haut mit Wasser spülen.

Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH **AUGENKONTAKT:** Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen.

GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. NACH **VERSCHLUCKEN:**

Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Zulassungsnummer: EU-0027471-0000

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden.

Wirkstoff: 20 g/kg Cyromazin (CAS-Nr.: 66215-27-8)

Gefahrenhinweise:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Zusätzliche Hinweise:

Das Biozidprodukt enthält amorphes Siliciumdioxid (nano).

UFI: 6200-WOMY-300H-THA1

Charge u. Haltbarkeit: siehe Boden

Art.-Nr.: 301415

Vertrieb:

Arthur Schopf GmbH & Co. KG

Pfaffensteinstr. 1 · 83115 Neubuurn · Germany

Tel. +49 (0) 80 35/90 26-0 · www.schopf-hygiene.de

Inhalt: 5 kg





Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Erstbehandlung idealerweise kurz nach der Stallreinigung oder direkt vor Beginn der Fliegensaison. Eine Anwendung während der Fliegensaison ist ebenfalls möglich. Aufgrund des Wirkmechanismus von Cyromazin tritt der Bekämpfungseffekt gegen Fliegenlarven zeitverzögert ein. Das Produkt bekämpft bestehende Fliegenpopulationen wirksam ab der zweiten und bis zu zehn Wochen nach Anwendung.

Folgebehandlungen: Falls nötig, können Behandlungen bei Wiederauftreten von Fliegenlarven wiederholt werden. Für die maximale Anzahl an Anwendungen ist der Abschnitt zu Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung zu beachten.

Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung: Sprühanwendung nur nach unten gerichtet und mit Niederdruck-Knapsacksprayer. Während Anwendung robustes Schuhwerk/Stiefel tragen. Das Produkt kann entweder durch Sprühen, Gießen oder Streuen des Granulats ausgebracht werden. Nur eine dieser spezifischen Anwendungsmethoden mit der jeweils maximalen Anwendungshäufigkeit pro Jahr ist zulässig.

Rinderhaltung in Buchten oder Laufställen (Milchkühe, Rinder, Kälber):

In einem 50 cm breiten Streifen entlang von Wänden, sowie unter und neben technischen Installationen ausbringen. Die erste Behandlung erfolgt idealerweise 1-3 Tage nach dem Entmisten, sobald sich der Mist wieder anzusammeln beginnt.

Sprühen oder Gießen: Maximal 5 Anwendungen pro Jahr für Milchkühe. Maximal 4 Anwendungen pro für Rinder und Kälber. Streuen des Granulats: Maximal 4 Anwendungen pro für Milchkühe. Maximal 2 Anwendungen pro Rinder und Kälber.

Rinderhaltung auf Gitterböden (Milchkühe, Rinder, Kälber): In einem 50 cm breiten Streifen entlang von Wänden, sowie unter und neben technischen Installationen ausbringen. Gülle kann direkt mit dem Granulat behandelt werden. Die erste Behandlung erfolgt idealerweise 1-3 Tage nach dem Entmisten sobald sich der Mist wieder anzusammeln beginnt. In Rinderställen mit Spaltenböden die gesamte Oberfläche gleichmäßig behandeln.

Sprühen oder Gießen: Maximal 5 Anwendungen pro Jahr für Milchkühe. Maximal 4 Anwendungen pro Jahr für Rinder und Kälber.

Streuen des Granulats: Maximal 4 Anwendungen pro Jahr für Milchkühe. Maximal 2 Anwendungen pro Jahr für Rinder und Kälber.

Schweine (Säue in Einzelboxen, Säue in Gruppenhaltung und Mastschweine): In einem 50 cm breiten Streifen entlang von Wänden, sowie unter und neben technischen Installationen ausbringen.

Sprühen oder Gießen: Maximal zwei Anwendungen pro Jahr.

Streuen des Granulats: Maximal eine Anwendung pro Jahr.

Geflügel (Legehennen und Masthähnchen- Käfig- und Bodenhaltung): Masthähnchen in Bodenhaltung mit Einstreu oder auf Gitterboden, Zuchthähnchen in Bodenhaltung oder Aufzucht auf Gitterboden (Innenaufzucht), Legehennen in Käfigen oder Bodenhaltung mit Streu: Auf der gesamten Fläche auftragen. Erste Anwendung circa eine Woche nach dem Entmisten, jedoch bevor sich wieder eine Mistschicht mit einer Dicke von 10 cm gebildet hat.

Legehennen in Bodenhaltung mit Gitterboden: Bereiche unter den Nestern und Futtertrögen behandeln. Nur Sprüh- oder Gießanwendung zulässig. Maximal eine Anwendung pro Jahr.

Geflügel (Puten, Enten, Gänse): Auf der gesamten Fläche auftragen. Erste Anwendung circa eine Woche nach dem Entmisten, jedoch bevor sich wieder eine Mistschicht mit einer Dicke von 10 cm gebildet hat.

Sprühen, Gießen oder direktes Verstreuen: Maximal 5 Anwendungen pro Jahr.

Kaninchen: Die gesamte Fläche unter den Käfigen ungefähr 3 Tage nach Ankunft der Tiere behandeln.

Sprühen, Gießen oder direktes Verstreuen: Maximal 5 Anwendungen pro Jahr.

Pferde: In einem 50 cm breiten Streifen entlang von Wänden, sowie unter und neben technischen Installationen ausbringen. Ausbringung durch Ausstreuen des Granulats, Gießen oder Sprühen.

Erste Behandlung vorzugsweise 1-3 Tage nach dem Entmisten, sobald sich der Mist wieder anzusammeln beginnt. Die besten Ergebnisse werden auf nicht verdichteten Einstreubereichen erzielt.

Sprühen oder Gießen: Maximal 4 Anwendungen pro Jahr.

Streuen des Granulats: Maximal 2 Anwendungen pro Jahr.



Ziegen- und Schafställe: Alle mit Streu bedeckten Bereiche behandeln bzw. die gesamte Bodenfläche bei Spaltenböden. **Sprühen oder Gießen:** Maximal 5 Anwendungen pro Jahr.

Streuen des Granulates: Maximal 4 Anwendungen pro Jahr.

Neuze: Bereiche direkt unter den Käfigen, die während des Aufzuchtzyklus mit Exkrementen verschmutzt werden, behandeln. Maximal eine Anwendung pro Jahr. Nach Gebrauch Geräte vollständig entleeren und mit Wasser spülen.

Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen:

- Bei der Handhabung des unverdünnten Produkts (manuelles Trockenstreuen, Mischen und Umfüllen): chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Material der Handschuhe ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
- Bei der Ausbringung des verdünnten Produkts durch Sprühen oder mit einer Gießkanne und bei der Reinigung des Sprühgeräts oder der Gießkanne: chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (das Material der Handschuhe ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) und beschichtete Schutzanzüge tragen.
- Die durch Sprühen behandelte Fläche muss auf 600 m² pro Tag und Anwender begrenzt werden.
- Die Düse und der Druck des Sprühgeräts sind so anzupassen, dass eine Mindestausbringungsmenge von 1 Liter/min gewährleistet ist.
- Es sind Einweg-Schutzanzüge (mindestens Typ 6, EN 13034) sind zu verwenden.
- Nur zum Gebrauch in Bereichen, die für Kinder unzugänglich sind.
- Nicht zur direkten Behandlung von Tieren.
- Nicht direkt auftragen auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken, Nutztieren/ Haustieren oder auf Oberflächen und Utensilien, die mit diesen in Kontakt kommen könnten.
- Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.
- Nicht in Aufzuchtstationen für Küken oder entsprechenden Bereichen in Tierställen benutzen.
- Nicht zur Verwendung in Stallungen, wenn ein Eintrag in die Kläranlage oder ein direkter Eintrag in Oberflächengewässer nicht ausgeschlossen werden kann.

Folgende Resistenzmanagementmaßnahmen sind zu beachten: Zur Vorbeugung von Resistenzen ist das Produkt mit Produkten, die Wirkstoffe mit anderen Wirkmechanismen enthalten, abwechselnd zu verwenden. Die empfohlene Dosis (0,5 g Wirkstoff/m²) ist einzuhalten, um einen guten Bekämpfungserfolg zu erzielen (> 90 % Wirksamkeit). Systematischer (über ganze Populationen), ununterbrochener und exzessiver (unangemessen hohe Konzentrationen) Selektionsdruck auf Fliegenpopulationen ist zu vermeiden. Vor Anwendung kann der Fliegenbefall in Tierstallungen mit geeigneten Monitoring-Methoden abgeschätzt werden (z.B. Monitoring des (Wieder-) Auftretens von Fliegenlarven im Dung oder von erwachsenen Fliegen durch Klebefallen). Die Verwendung des Produkts kann im Rahmen eines integrierten Fliegenbekämpfungsprogramms kombiniert werden mit anderen Hygienemaßnahmen (z.B. häufiges Ausmisten) oder nicht-chemischen Maßnahmen (z.B. biologische Mittel einschließlich der Verwendung von Parasitoiden, wo dies wirtschaftlich ist). Die Bekämpfung von gegen Cyromazin resistente Fliegenpopulationen ist möglich durch ein integriertes Fliegenbekämpfungsprogramm, welches kulturelle und biologische Strategien und chemische Produkte (Larvizid und Adultizid) in rationaler Weise integriert. Sollte das Produkt unwirksam oder reduziert wirksam sein, kontaktieren Sie einen professionellen Schädlingsbekämpfer. Bei Produktunwirksamkeit den Zulassungsinhaber informieren.

Maßnahmen zum Umweltschutz: Verschüttetes Granulat auffegen und in verschließbaren Behälter füllen. Granulat entweder bestimmungsgemäß entsprechend der Anweisungen zur Verwendung aufbrauchen, falls nicht durch Flüssigkeiten verunreinigt oder gemäß der Hinweise für die sichere Beseitigung entsorgen. Verschüttete Flüssigkeiten mit absorbierendem Material aufnehmen und gemäß der nationalen Vorschriften entsorgen. Washwasser der Sprüh- bzw. Gießgerätschaften nicht in das Abwasser gelangen lassen. Weder das Biozidprodukt noch verdünnte Lösungen davon in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.

Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung:

Produkt, Produktrückstände und Verpackung gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.

Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen:

Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere und Nutztiere aufbewahren. Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln, Getränken oder Futtermitteln lagern. Im verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen Ort bei maximal 35°C, vor direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit geschützt lagern.

Zulassungsinhaber: Hokochemie GmbH, Pannerhofstraße 7, CH-6353 Weggis · **Haltbarkeit:** 5 Jahre